

Vorlage für die Sitzung des Senats am 27. September 2016

„Erweiterter Bericht über die Ergebnisse öffentlicher Unternehmen der Freien Hansestadt Bremen zum 30.06.2016“

A. Problem

Über ausgewählte öffentliche Unternehmen der Freien Hansestadt Bremen ist dem Senat und dem Controllingausschuss turnusmäßig zu berichten. Die Senatorin für Finanzen hat dem Senat zu seiner Sitzung am 06.09.2016 den Bericht über die Ergebnisse öffentlicher Unternehmen der Freien Hansestadt Bremen zum 30.06.2016 vorgelegt. Diese Berichterstattung berücksichtigte unter Beachtung des Senatsbeschlusses vom 01.03.2016 ausschließlich die fristgerecht vorgelegten Quartalsberichte. In diesem Zusammenhang hat der Senat in seiner Sitzung am 06.09.2016 die Senatorin für Finanzen gebeten, die nicht fristgerecht vorgelegten Berichte zu KiTa Bremen und zur Ausbildungsgesellschaft Bremen mbH in einem gesonderten Bericht vorzulegen.

B. Lösung

Die Senatorin für Finanzen legt dem Senat den um die Ausbildungsgesellschaft Bremen mbH und KiTa Bremen erweiterten Bericht über die Ergebnisse öffentlicher Unternehmen der Freien Hansestadt Bremen zum Stichtag 30.06.2016 vor.

C. Alternativen

Keine

D. Finanzielle und Personalwirtschaftliche Auswirkungen, Gender-Prüfung

Mit diesem Bericht sind keine finanziellen, personalwirtschaftlichen und genderspezifischen Auswirkungen verbunden.

E. Beteiligung und Abstimmung

Die Vorlage ist mit der Senatorin für Kinder und Bildung, der Senatorin für Soziales, Jugend, Frauen, Integration und Sport und der Senatskanzlei abgestimmt.

F. Öffentlichkeitsarbeit / Veröffentlichung nach dem Informationsfreiheitsgesetz

Da in der Anlage Betriebs- und Geschäftsgeheimnisse berührt sind, wird nach § 6 S. 2

des Informationsfreiheitsgesetzes von deren Veröffentlichung im Informationsregister abgesehen.

G. Beschluss

1. Der Senat nimmt den erweiterten Bericht über die Ergebnisse öffentlicher Unternehmen der Freien Hansestadt Bremen zum 30.06.2016 zur Kenntnis.
2. Der Senat bittet die Senatorin für Finanzen, den Bericht dem Controllingausschuss zuzuleiten.